

Prof. Dr. Alfred Toth

Adjazente und subjazente Köpfe

1. Im Anschluß an Toth (2015a) unterscheiden wir zwischen adjazenten und subjazenten ontischen Köpfen (Kopfbauten). Diese können, indem sie selbst zentral im Sinne der Zentralitätsrelation $V = [S_\lambda, Z, S_\rho]$ (vgl. Toth 2015b) werden, linkssubjazent, rechtssubjazent oder beidseitig subjazent aufscheinen. Ferner kann die durch Subjazenzen erzeugte negative Orthogonalität im Sinne von ontischem Ausgleich nachgegeben ein-, zwei- oder beidseitig belegt werden.

2.1. Adjazente Köpfe



Rue Dulaure, Paris

2.2. Subjazente Köpfe

2.2.1. Linksseitige Subjazenz



Rue Beaubourg, Paris

2.2.2. Rechtsseitige Subjazenz



Rue Beaubourg, Paris

2.2.3. Beidseitige Subjazen



Rue de Poitou/Rue Charlot, Paris

2.3. Ontischer Ausgleich der Subjazen von Köpfen

2.3.1. Negative Orthogonalität → positive Orthogonalität



Rue de Poitou/Charlot, Paris

2.3.2. Negative Orthogonalität → positive Trigonalität



Rue Charlot/de Poitou, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Lineare und nicht-lineare Köpfe. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Seitlichkeit und Zentralität als ontische Relationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

25.9.2015